

Anfrage an die Stadt Frankfurt am Main

Mail vom 31.1.2022 an presse.info@stadt-frankfurt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin freie Journalistin, beschäftige mich mit den Themenfeldern Mobilität, Mobilitätswende, Barrierefreiheit und Ableismus.

Ich bitte um Beantwortung folgender Presseanfrage betreffend ÖPNV und Barrierefreiheit in Frankfurt am Main:

Die Aufgabenträger des ÖPNV hatten in ihrem NVP die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen (§ 8, Abs. 3 PbefG). Die genannte Frist gilt nicht, sofern im Nahverkehrsplan (NVP) Ausnahmen konkret benannt und begründet werden. Außerdem muss der NVP Aussagen über zeitliche Vorgaben und erforderliche Maßnahmen enthalten.

Das Gesetz wurde trat 2013 in Kraft. Die Frist für die Umsetzung endete am 31.12.2021

1) Es ist festzustellen, dass in Frankfurt am Main, zahlreiche ÖPNV-Haltestellen und Bahnhöfe nicht barrierefrei umgebaut sind. Ausnahmen müssen laut Gesetz konkret benannt und begründet werden bzw. ein Zeitplan für die weitere Umsetzung des barrierefreien Ausbaus im ÖPNV vorgelegt werden. Ich bitte um Vorlage dieser Auflistung der Ausnahmen mit jeweiliger Begründung.

2) Welche Alternativen haben Menschen mit Behinderung, die aufgrund der mangelnden Barrierefreiheit im ÖPNV in ihrer Mobilität eingeschränkt werden (Zb. Rollstuhl-Taxi auf Kosten der Stadt?), welche Klage- / Beschwerdemöglichkeiten haben Betroffene wenn es für sie keine Alternative gibt und somit nachteilig werden?

3) Wie viele Bus- und Tram-Haltestellen sind bisher in der Stadt barrierefrei umgerüstet worden, wie viele sind noch umzurüsten?

4) Wie viele S-Bahnhöfe und Bahnhöfe sind bisher in der Stadt barrierefrei umgerüstet worden, wie viele sind noch umzurüsten?

4a) Im Internet verfügbaren Informationen zur Folge, sind der Umbau von den Bahnhöfen Ffm Süd und West geplant, hier bitte ich um Übermittlung des Zeitplans. Ist der Ausbau in Ffm Süd zugange? Das Planfestellungsverfahren hat 2019 stattgefunden. Darüber hinaus gehende Informationen zum Fortschritt des Umbaus habe ich nicht gefunden.

5) Welche Summe ist im Haushalt desr für 2022 für die barrierefreie Umrüstung vorgesehen?

6) Was wird bei der Umrüstung der Haltestellen und Bahnhöfe, um den verschiedenen Arten von Behinderung gerecht zu sein, gemacht (Infrastruktur für Rollstuhlfahrende, für Sehbehinderte, für Schwerhörige...)?

7) Werden überall barrierefreie Fahrzeuge eingesetzt, die den verschiedenen Arten der Behinderung gerecht sind? Ist dabei ein Einstieg ohne fremde Hilfe für Rollstuhlnutzende Menschen regelmäßig möglich oder nur mit Hilfsmittel wie einen Hublift (zB im Fernverkehr)?

8) Welcher Stellenwert hat die Barrierefreiheit in der Gestaltung einer ökologischen Mobilitätswende.

Mit freundlichen Grüßen

XXXXXX

Freie Journalistin

Die Anfrage wurde nicht beantwortet, trotz Erinnerung am 20.2. und 24.3.2022